

China: Als Glückskeks durchs Reich der Mitte Höhepunkte Chinas erleben!



Abschnitt Jinshanling der Chinesischen Mauer ©zhaojiankangphoto, 123rf.co...

So symbolträchtig die chinesischen Schriftzeichen und Horoskope, so geheimnisvoll das Land. Ein Land? Nein, ein Gigant! Geprägt von den drei großen K – Konfuzianismus, Kommunismus und Kapitalismus – bringt China völlig gegensätzliche Weltanschauungen unter einen Hut. Und wächst weiter. Eine riesige Nation im Aufbruch zur Wirtschaftsmacht. Ein knallbunter Fächer aus uralten Dynastien, Traditionstreue und architektonischer Superlative.

Brechen Sie auf ins Land der Pandas und sein schillerndes Kontrastprogramm. Im modernen Beijing, der Olympiastadt von 2008, im von Teeplantagen umgebenen Hangzhou und im quirligen Shanghai kratzen die Hochhäuser am Himmel, während im ursprünglichen Xi'an die Uhren langsamer ticken. Sie erleben ultramoderne Architektur neben uralten Tempelanlagen, beeindruckende Skylines ebenso wie gedrungene Pagoden, herrliche Buddha-Statuen und zauberhaft angelegte Gärten. Alles, was im Reich der Mitte Rang und Namen hat, werden Sie live erleben: den Platz des Himmlischen Friedens, die Große Chinesische Mauer, den imposanten Shaolin-Tempel von Zhengzhou, die berühmte Terrakotta-Armee in Xi'an, den Jade-Buddha-Tempel von Shanghai, eine idyllische Floßfahrt auf dem Li-Fluss.

Sie werden überrascht sein, wie stark sich das aufstrebende China weiterhin an seinen historischen Wurzeln festhält. Da freut sich der dickbauchige China-Buddha und schiebt sich einen Glückskeks in die Hamsterbacken. Auch Sie werden sich als Glückskeks fühlen auf dieser unvergesslichen Rundreise, die keine Wünsche offen lässt.

- › Große Mauer bei Peking (UNESCO-Weltkulturerbe)
- › Shaolin-Tempel in Zhengzhou
- › Terrakotta-Armee in Xi'an
- › Floßfahrt auf dem Li-Fluss
- › Teezeremonie in Hangzhou

1. Tag: Anreise nach Peking

Ihre Reise ins ferne China beginnt bereits an der Haustür mit dem Transfer zum Flughafen, von wo aus Sie in Richtung Peking abheben.

2. Tag: Ankunft in Peking

Sie erreichen die Hauptstadt Chinas am frühen Vormittag. Um dem Jetlag vorzubeugen, beginnen Sie sofort mit einer ersten Besichtigungstour durch das auf eine dreitausendjährige Geschichte zurückblickende Beijing und besuchen den Sommerpalast im Nordwesten der Stadt. Der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Besuchermagnet spiegelt die Höhepunkte chinesischer Gartenbaukunst wieder. Idyllisch am Kunming-See gelegen begeistern mannigfaltige Pavillons, Brücken und Wandelgänge mit filigranen Schnitzereien und Kunstgalerien.

Am Abend schlendern Sie entlang der berühmten Wangfujing-Straße im Stadtbezirk Dongcheng, bekannt für seine unzähligen Restaurants, Cafés und Läden. In einem lokalen Restaurant werden Sie dann auf kulinarische Weise willkommen geheißen und erhalten eine erste Einführung in die bunte Vielfalt der chinesischen Küche, deren regional unterschiedlichen Einflüsse Sie während der bevorstehenden Reise kennenlernen und mit Sicherheit auch lieben lernen werden. Wèikǒuhǎo! Guten Appetit!

3. Tag: Verbotene Stadt und chinesische Tradition

„Der mit den Flügeln schwingende Kranich“, „den Vogel beim Schwanz fassen“ oder „über den Rücken des Pferdes streichen“ sind für Sie Böhmisches Dörfer? Dann lernen Sie bei einer Einführung in die chinesische Bewegungskunst des Tai Chi was sich hinter diesen und einer Vielzahl weiterer Phrasen verbirgt! Am

Himmelstempel werden Sie von einem Meister des Tai Chi in Empfang genommen und erlernen erste Bewegungsabläufe dieser für Entspannung sorgenden Tradition.

Bei der anschließenden Besichtigung der Tempelanlage, die den Ming- und Qing-Dynastien für das Erntegebet diente, erhalten Sie einen Einblick in die einzigartige Architektur und Landschaftsgestaltung chinesischer Baukultur. Das Herzstück der Anlage bildet die von einer imposanten Marmorterrasse umgebene, kreisrunde „Halle der Ernteopfer“.

Im Anschluss besuchen Sie die sagenumwobene „Verbotene Stadt“. Zuvor passieren Sie den Tian`anmen-Platz („Platz des Himmlischen Friedens“). Der sowohl im positiven als auch negativen Sinne geschichtsträchtige Platz wird im Osten vom Chinesischen Nationalmuseum und im Westen von der Großen Halle des Volkes begrenzt. Beim Passieren des Tors des Himmlischen Friedens, dem Haupteingang der Verbotenen Stadt, wird man durch ein monumentales Porträt Mao Zedongs begrüßt, der am 01. Oktober 1949 an Ort und Stelle die Unabhängigkeit Chinas proklamierte.

Im Rahmen einer Führung durch die 890 Paläste umfassende Anlage erhalten Sie einen Einblick in das Wirken und Leben der chinesischen Kaiserfamilien und deren Hofstaat. Eine Großzahl an Palästen erglänzt mittels teilvergoldeter Dächer in strahlendem Gelb, der Symbolfarbe des chinesischen Kaisers.

Zum Ausklang des Tages haben Sie Gelegenheit, eine Seidenfabrik zu besuchen ehe Sie in einem lokalen Restaurant zu Abend essen.

4. Tag: Große Chinesische Mauer und Olympiapark

Heute erwartet Sie ein weiterer Höhepunkt chinesischer Baugeschichte. Sie fahren in das ca. 50 Kilometer von Peking entfernte Juyongguan und besichtigen einen der drei größten Übergänge der Chinesischen Mauer. Sie werden die Möglichkeit haben, einen winzigen Bruchteil des insgesamt über 21.000 Kilometer langen Bauwerks zu erklimmen. In einer chinesischen Volksweisheit heißt es: "Wer nicht auf die große Mauer gestiegen ist, ist kein wahrer Held."

Auf Ihrer Rückfahrt in die Millionenmetropole Peking machen Sie Halt an einer Jade-Manufaktur und am für die Olympischen Sommerspiele 2008 erbauten Olympia-Park, wo Sie das weltweit unter dem Namen „Vogelnest“ Bekanntheit gewonnene Nationalstadion und das Nationale Schwimmbad, auch unter dem Spitznamen „Wasserwürfel“ bekannt, von außen sehen werden.

Am Abend erwartet Sie ein kulinarischer Klassiker schlechthin: Peking-Ente. Die Art und Weise der Zubereitung und Präsentation unterscheidet sich dabei grundlegend von der des Ihnen bekannten China-Restaurants um die Ecke. Denn es werden keine vorportionierten Entenbrüste auf Gemüse und Reis in süßsaurer Soße gereicht, sondern eine ganze Ente, künstlerisch auf einem kleinen Servierwagen angerichtet, an den runden Esstisch gefahren und vom Koch persönlich vor den Augen der Gäste tranchiert. Mit zahlreichen Gewürzen mariniert sowie mit Honig und Malzzucker gesüßt, gart das Federvieh über mehrere Stunden. Die einzigartig knusprige Haut resultiert zudem aus einer besonderen Art der Schlachtung. Die mundgerechten Stückchen der Ente werden zusammen mit Gurke, Frühlingszwiebel und einer speziellen Sojasoße in kleine Pfannkuchen eingerollt und dann verspeist. Ein Hochgenuss!

5. Tag: Zugfahrt nach Zhengzhou - Shaolin-Tempel - Luoyang

Heute verlassen Sie Peking und fahren per Hochgeschwindigkeitszug nach Zhengzhou (ca. drei Stunden Fahrtzeit), um den namhaften Shaolin-Tempel der Stadt zu besichtigen. Er gilt als Geburtsstätte der Kampfkunst des Shaolin-Kung Fu und als eines der wichtigsten buddhistischen Klöster des Landes. Die malerisch in das bergige Umland eingebettete Anlage umfasst zahlreiche Pagoden, Hallen und Tore. Zu erreichen ist die von Wald umgebene Tempelstätte entweder zu Fuß oder per Seilbahn. Wir wählen die zweite Variante und genießen einen herrlichen Ausblick über die hiesige Landschaft. Neben architektonischen Meisterleistungen wird Sie eine Kampfvorführung der Shaolin-Mönche begeistern.

Im Anschluss fahren Sie mit dem Bus weiter nach Luoyang (ca. zwei Stunden Fahrtzeit), eine der vier großen alten Hauptstädte Chinas.

6. Tag: Longmen-Grotten, Zugfahrt nach Xi`an

Nach dem Frühstück brechen Sie zu den 13 Kilometer südlich von Luoyang befindlichen Longmen-Grotten auf. Nach einer Bauzeit von ca. 400 Jahren entstanden zwischen dem Longmen- und dem Duft-Berg mehr als 100.000 Buddhastatuen mit mehr als 2.800 Inschriften. Während die kleinste Statue gerade mal zwei Zentimeter hoch ist, misst die größte Statue stolze 17 Meter. Pittoresk am Fluss Yi gelegen, zählen die Grotten und Höhlen seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Anschließend geht es zum Bahnhof von Luoyang, wo am frühen Nachmittag ihr Zug nach Xi`an abfährt. Nach weniger als zwei Stunden Fahrt in Richtung Westen erreichen Sie die geschichtsträchtige Millionenmetropole und früheren Ausgangspunkt der Seidenstraße. Nach einem Bummel durch das muslimische Viertel kehren Sie am Abend in ein lokales Restaurant ein.

7. Tag: Terrakotta-Armee, Kleine Wildganspagode und Kalligraphie

Ein weiterer Höhepunkt der Reise erwartet Sie mit dem heutigen Besuch des Mausoleums Kaisers Qin Shǐhuángdì. Weltweite Bekanntheit errang die Grabanlage seine tönernen Soldatenfiguren, die sogenannte „Terrakotta-Armee“. Die insgesamt knapp 8.000 Figuren sind zwischen 1,85 Meter und 2 Meter groß und zeugen von einer unglaublich detailgetreuen Ausarbeitung. Die Grabkrieger wurden auf unterschiedliche Gruben aufgeteilt, wobei keine Figur der anderen gleicht. Sie variieren in Haltung, Ausstattung und Gesichtszügen. In der angrenzenden Werkstatt werden die Soldaten mit liebevoller Präzision restauriert. Fertig rekonstruierte

Figuren erstrahlen in neuer Farbpracht und lassen das Ausmaß der ursprünglichen Fertigungsqualität erahnen.

Weiterer Programmpunkt des Tages ist die Besichtigung der im 7. Jahrhundert erbauten Kleinen Wildganspagode mit einer Einführung in die chinesische Kalligraphie, die „Kunst des Schönschreibens“.

Am Abend genießen Sie einen traditionellen Jiaozi-Schmaus. Die gedämpften Teigtaschen können mannigfaltig gefüllt werden und sind ein Muss für jeden China Besucher.

8. Tag: Flug nach Guilin - Schilfrohrflötenhöhle und Elefantenrüsselberg

Am frühen Morgen fliegen Sie von Xi'an nach Guilin (ca. zwei Stunden Flugzeit). Die „Stadt des Duftblütenwaldes“ liegt malerisch zwischen Hügeln eingebettet am Li-Fluss (Li Jiang) und verdankt ihren Namen den zahlreichen Osmanthus-Bäumen (Duftblüten) in dieser Region.

Sie begeben sich direkt in das Umland von Guilin und besichtigen die sogenannte Schilfrohrflötenhöhle. Der Name dieser Höhle bezieht sich auf den am Eingang wachsenden Bambus, der sich für das Anfertigen von Flöten eignet. Mit einer Tiefe von 240 Metern können die Besucher insgesamt rund 500 Meter weit in die Höhle hineinlaufen. Einige Kilometer entfernt erhebt sich der Elefantenrüsselberg, der mit seiner Form an einen am Wasser trinkenden Elefanten erinnert. Die gesamte Region ist von mannigfaltigen Karstfelsen geprägt, durch die sich malerisch der Li-Fluss schlängelt. Zahlreiche Nebenflüsse und Kanäle verleihen diesem Landstrich einen fast mystischen Charme.

Nach dem Halt an einer Perlenzucht kehren Sie für das Abendessen in ein lokales Restaurant ein.

9. Tag: Yangshuo - Floßfahrt

Nach dem Frühstück brechen Sie nach Yangshuo auf (ca. 80 Minuten Fahrtzeit). Durch die besondere Dichte an Karstformation ist das Örtchen beliebter Ausgangspunkt für Schifffahrten auf den Li-Fluss. Wir besteigen an dieser Stelle traditionelle Bambusflöße und genießen seicht dahin schippernd die traumhafte Karstlandschaft. Zurück an Land schlendern Sie entlang der West Street von Yangshou, der ältesten Straße des Städtchens, mit einer schier endlosen Anzahl von Souvenirläden, Bars, Teehäusern und Boutiquen.

Zurück in Guilin genießen Sie ein Abendessen in einem lokalen Restaurant.

10. Tag: Longsheng - Huangluo Yao

Heute erkunden Sie die nördliche Umgebung von Guilin und fahren nach Longsheng (ca. 80 Minuten Fahrtzeit). Bei einem Abstecher zu den Longji-Reisterrassen erhalten Sie einen Einblick in den charakteristischen Reisanbau der Region. Die seit der Yuan-Dynastie existierenden Reisfelder erinnern durch ihre treppenartige Formierung an die Wirbelsäule eines Drachen, so auch die Übersetzung der chinesischen Bezeichnung „Longji“. Die grünen Treppenstufen reichen mitunter in eine Höhe von bis zu 1.000 Metern! Die fast schon mystische Ausstrahlung dieser jahrhundertealten Kulturlandschaft lässt Sie einen Hauch ursprünglichen ländlichen Chinas erahnen, insbesondere, wenn langhaarige Frauen in bunten Trachten ihre tägliche Arbeit auf den Feldern antreten. Die Bewohner der Bergdörfer in dieser regenreichen Region gehören der Jiao-Minderheit an. Die Frauen der Jiao tragen ihre bis zu 160 cm langen Haare in um den Kopf gewickelten Zöpfen. Eine kleine Vorstellung dieser prachtvollen langen Haare wird Ihnen im Dorf Huangluo Yao geboten.

Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Guilin, wo Sie in einem lokalen Restaurant zu Abend essen.

11. Tag: Flug nach Hangzhou - Bootsfahrt auf dem West-See

Heute fliegen Sie von Guilin nach Hangzhou, sechs Millionen Einwohner Metropole im Osten des Landes (ca. 2,5 Stunden Flugzeit). Während einer Bootsfahrt auf dem 650 Hektar großen West-See genießen Sie die landschaftliche Szenerie, die bereits vor hunderten von Jahren von Dichtern und Denkern in ihrer Schönheit gepriesen wurde. Einer Legende nach entstand der See durch eine vom Himmel herabgefallene Perle, um die sich ein Drache und ein Phönix gestritten hatten.

Am Abend können Sie sich von den Köstlichkeiten der ostchinesischen Küche überzeugen, die als äußerst vielseitig und saisonal variierend gilt.

12. Tag: Tee - Pagode der Sechs Harmonien - Lingyin-Tempel

Nach dem Frühstück besichtigen Sie die Pagode der Sechs Harmonien. Die ca. acht Kilometer südwestlich von Hangzhou, Ende des 10. Jahrhunderts errichtete Pagode verfügt außen über 13 und innen über sieben Stockwerke, deren Decken mit bunten Blumen, Vögeln und anderen Tieren verziert sind. Der 60 Meter hohe, achteckige Bau wurde durch seine Lage am Qiantang-Fluss zu früheren Zeiten auch als Leuchtturm genutzt.

Weiterer kultureller Höhepunkt vor den Toren Hangzhous ist der Lingyin-Tempel, bedeutendes zen-buddhistisches Kloster des Landes. In seiner Blütezeit während des 10. Jahrhunderts sollen hier mehr als 3.000 buddhistische Mönche gelebt haben. Die Anlage unterteilt sich in fünf große Hallen, die allesamt mit prunkvollen Statuen und Skulpturen ausgestattet sind. In der Halle des Großen Helden befindet sich beispielsweise der mit knapp 20 Metern Höhe größte hölzerne Buddha des Landes. Vom 168 Meter hohen Gipfel des Feilai Feng, an dessen Fuße das Lingyin-Kloster liegt, genießen Sie zudem einen eindrucksvollen Ausblick auf die Umgebung.

Am Nachmittag beschließen Sie das heutige Besichtigungsprogramm mit einer kleinen Teezeremonie. Hangzhou gilt als eines der bedeutendsten Teeanbaugebiete des „Reichs der Mitte“. Sie besichtigen eine Teeplantage, auf der Chinas berühmtester Grüner Tee angebaut wird, der sogenannte Drachenbrunnentee. Vor Ort erhalten Sie einen Einblick in den „Weg des Tees“ vom Anbau, über die Pflege und Ernte bis hin zum trinkfertigen Genuss. Nur durch das präzise Einhalten charakteristischer Produktionsprozesse erhält der Tee seine besonderen

Inhaltsstoffe, denen heilende Eigenschaften nachgesagt werden. Die rund um den Drachenbrunntee existierenden Legenden gehören ebenso zur Präsentation als auch eine abschließende Verkostung des grünen Lebenselixiers.

13. Tag: Fahrt nach Wuzhen - Shanghai

Ihre Reise führt heute weiter nach Wuzhen (ca. 2 Stunden Fahrtzeit). Die am Kaiserkanal gelegene Stadt ist von zahlreichen Kanälen durchzogen und wird vom Shi-Fluss in einen Ost- und einen Westteil unterteilt. Der Kaiserkanal gilt als längste von Menschen geschaffene Wasserstraße der Welt, die Hangzhou mit Peking verbindet. Der insgesamt 1.800 Meter lange Kanal gilt als Inbegriff menschlicher Wasserbaukunst.

Sie unternehmen einen Bummel durch die Wasserstadt Wuzhen mit ihren zahlreichen verwinkelten Gässchen und mannigfaltigen Brücken.

Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt nach Shanghai fort (ca. 2 Stunden Fahrtzeit). In der quirligen Metropole angekommen, unternehmen Sie einen Spaziergang entlang der Nanjing-Straße und des Bund, der 2,6 Kilometer langen Uferpromenade des Huangpu-Flusses.

Kulinarisch heißt Sie die 23 Millionen Einwohner Metropole am Abend willkommen.

14. Tag: Shanghai

Nach dem Frühstück tauchen Sie im Shanghai-Museum in die Kunst- und Kulturgeschichte der Industriemetropole ein. Anschließend besuchen Sie den in den 1890er Jahren gegründeten Jadebuddhatempel im Stadtbezirk Jing`an. Wie der Name bereits verrät, sind zwei aus Myanmar importierte Jadebuddhastatuen das Herzstück dieses Tempels. Die größere von beiden ist knapp zwei Meter hoch, wiegt rund drei Tonnen und symbolisiert den Tod Buddhas.

Chinesische Gartenbaukunst erleben Sie beim anschließenden Bummel durch den Yu-Garten aus Zeiten der Ming-Dynastie. Mittelpunkt des Gartens bildet ein pittoreskes Teehaus, welches durch eine Brücke mit neun Biegungen zu erreichen ist.

Nach dem Halt an einer Seidenfabrik spazieren Sie durch das Französische Viertel von Shanghai, mit seinen zahlreichen Cafés, Boutiquen, Kunstlergeschäften und Galerien. Ehemals französische Besatzungszone wird hier ein Hauch von Europa versprüht. Die kleinen Appartementshäuser stehen in starkem Kontrast zu den Wolkenkratzern der Metropole.

Den Tag lassen Sie dann beim Abschlussabendessen im Kneipen- und Ausgehviertel Xin Tian Di ausklingen.

15. Tag: Pudong, Oriental Pearl Tower - Abflug

Ehe Sie am späten Abend Ihren Rückflug nach Deutschland antreten, lernen Sie den „Neuen Stadtbezirk“ Pudong kennen, mit dessen Bau im Jahr 1990 begonnen wurde. Pudong gilt als Wirtschafts- und High Tech-Viertel von Shanghai.

In 295 Metern Höhe heißt es dann Abschied nehmen. Von der Aussichtsplattform des insgesamt 468 Meter hohen Oriental Pearl Tower (Perle des Ostens) genießen Sie bei guter Sicht einen gigantischen Ausblick auf das Häusermeer der Stadt.

Nach dem Transfer zum internationalen Flughafen von Shanghai geht es dann noch höher hinaus. Sie fliegen über Nacht zurück nach Deutschland.

16. Tag: Heimreise

In Dresden und Leipzig angekommen, werden Sie zurück nach Hause gefahren. Im Gepäck einen prall gefüllten Erfahrungsschatz voller Eindrücke eines einzigartigen Landes und vielleicht sogar den ein oder anderen Glückskeks.

Leistungen

Beförderung

- › Haustürtransfer
- › Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Peking und zurück von Shanghai (Umsteigeverbindung)
- › 2 innerchinesische Flüge von Xi`an nach Guilin und von Guilin nach Hangzhou
- › Alle Flüge in der Economy Class
- › Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- › Fahrt im Reisebus während der Rundreise
- › 2 Zugfahrten mit dem Hochgeschwindigkeitszug von Peking nach Zhengzhou und von Luoyang nach Xi`an

Hotels & Verpflegung

- › 3 Übernachtungen in Peking
- › 1 Übernachtung in Luoyang
- › 2 Übernachtungen in Xi'an
- › 3 Übernachtungen in Guilin
- › 2 Übernachtungen in Hangzhou
- › 2 Übernachtungen in Shanghai
- › (sämtliche Übernachtungen in 4*-Hotels)

- › 13 x Frühstücksbüfett
- › 1 x Mittagessen
- › 12 x Abendessen

Ausflüge & Besichtigungen

- › Stadtrundfahrten/-gänge: Peking, Wuzhen, Shanghai
- › Besuche: Seiden- und Perlenfabrik, Longji-Reisterrassen, Teeplantage bei Hangzhou
- › Bootsfahrt auf dem Xihu-See (West-See) in Hangzhou
- › Floßfahrt auf dem Li-Fluss
- › Eintritte/Besichtigungen: Sommerpalast, Himmelstempel, Platz des "Himmlischen Friedens", Kaiserpalast ("Verbotene Stadt"), Große Mauer und Olympia-Park in Peking; Shaolin-Tempel in Zhengzhou inkl. Seilbahnauffahrt und -abfahrt; Longmen-Grotten in Luoyang; Terrakotta-Armee und "Kleine Wildganspagode" in Xi'an; "Bambusflöten-Höhle" und "Elefantenrüssel-Berg" in Guilin; Pagode der Sechs Harmonien und Lingyin Tempel in Hangzhou; Stadtmuseum, Yu-Garten und Jade-Buddha-Tempel in Shanghai

Zusätzlich inklusive

- › Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- › **Visabeschaffung und Einreisegebühren China**
- › kulturelle Darbietung in Huangluo Yao
- › Einführung in die Künste des Taichi und der Kalligraphie
- › Teezeremonie in Hangzhou
- › Auffahrt auf 295 Meter hohe Aussichtsplattform des Oriental Pearl Tower in Shanghai
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › Örtliche Reiseleitung: 2.-15. Tag
- › **sz-Reisebegleitung**

Wichtige Hinweise

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige (Reisedokumente / Visum / Impfung):

Deutsche Staatsangehörige benötigen für diese Reise gültige Ausweisdokumente. Die Reise kann sonst nicht angetreten werden!

Je nach Reiseland kann es sein, dass ein Visum erforderlich ist. In einigen Ländern sind ggf.

auch Impfvorschriften zu beachten. **Ausführliche Einreisebestimmungen finden Sie online bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Länder“**. Außerdem erhalten Sie diese Infos auch in Ihren zugesandten Reise-Vertragsunterlagen.

Wir empfehlen Ihnen dringend, sich schon vor der Buchung einer Reise über Ihre Einreisebestimmungen zu informieren. Bitte erkundigen Sie sich dabei auch über mögliche Bearbeitungszeiten für ggf. benötigte Visa, um eine rechtzeitige Bearbeitung vor Abreise zu gewährleisten sowie über notwendige Impfungen.

Bitte beachten Sie, dass seit dem 26. Juni 2012 jedes Kind, welches ins Ausland reist, unabhängig vom Alter ein eigenes Reisedokument benötigt. Eintragungen im Reisepass der Eltern werden nicht mehr anerkannt. Bitte beantragen Sie das notwendige Reisedokument bei den zuständigen Behörden.

Einreisebestimmungen für nicht-deutsche Staatsangehörige (Reisedokumente / Visum / Impfung):

Falls Personen ohne deutsche bzw. mit nicht ausschließlich deutscher Staatsbürgerschaft mitreisen, beachten Sie bitte, dass in diesem Fall andere bzw. **gesonderte Einreisebestimmungen** für Ihr gewähltes Reiseland gelten können. Hierüber geben die jeweiligen Auslandsvertretungen bzw. zuständigen Konsulate entsprechend Auskunft. **Wir empfehlen Ihnen dringend, sich schon vor der Buchung einer Reise über Ihre Einreisebestimmungen zu informieren.** Bitte erkundigen Sie sich dabei auch über mögliche Bearbeitungszeiten für ggf. benötigte Visa, um eine rechtzeitige Bearbeitung vor Abreise zu gewährleisten.

Sollten Sie in diesem Zusammenhang Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte kontaktieren Sie uns unter unserer kostenfreien Service-Hotline 0800 250 00 00 (Mo-Fr 9-19 Uhr).

Einreise China:

Zur Einreise in die Volksrepublik China benötigen EU-Staatsangehörige einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das vertraglich vereinbarte Reiseende hinaus gültig sein muss und ein Touristen-Visum. Für die Einreise nach Hongkong und Hainan, ist es möglich, ein "Free-Visa" zu beantragen. Die dafür nötigen Gebühren sind bereits im Reisepreis enthalten und gehören zum Service von sz-Reisen.

Das Auswärtige Amt empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Poliomyelitis und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt über vier Wochen oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Tollwut, Japanische Enzephalitis und Typhus.

Visumbeschaffung durch sz-Reisen:

Für diese Reise besteht Visumpflicht für deutsche Staatsangehörige.

Sollten Sie den Service der Visumbeschaffung durch sz-Reisen wünschen, so beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Ihnen werden ca. 10 - 8 Wochen vor Reiseantritt die notwendigen Formulare zugesandt. Bitte halten Sie ab diesem Zeitpunkt Ihren Reisepass bzw. ein Farbkopie und 1 biometrisches Passfoto zur Abgabe bereit. Den Reisepass mit eingeklebtem Visum bzw. das elektronische Visum erhalten Sie ca. 14 Tage vor Abreise mit den Reiseunterlagen oder direkt vom Reiseleiter am Abreisetag zurück. Eine Visumsbeantragung 8 bis 4 Wochen vor Reisebeginn ist nur noch auf Anfrage und mit Aufpreis möglich. Unter 4 Wochen bis zum Reisebeginn ist die Beschaffung nicht mehr möglich.

Absagefrist durch den Reiseveranstalter sz-Reisen:

Falls die Mindestteilnehmerzahl für Ihren Reiseternin nicht erreicht werden sollte, behält sich sz-Reisen vor, bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt (bei Tagesfahrten bis zu 2 Wochen) die Reise abzusagen bzw. vom Reisevertrag zurückzutreten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen SZ-Reisen GmbH](#) unter §7.

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität:

sz-Reisen sind nicht geeignet für Gäste mit eingeschränkter Mobilität. sz-Reisen sind meistens Reisen in Bewegung: Um alle Besichtigungen, Rundgänge und Ausflüge in vollem Umfang miterleben zu können, sollten Sie „gut zu Fuß“ sein. Auch so manch ein Hotel ist noch nicht auf Rollatoren oder weitergehende Mobilitätsbeschränkungen eingestellt. Daher sind unsere Reisen für schwer gehbehinderte Gäste sowie für Gäste im Rollstuhl oder mit starker Sehbehinderung nicht geeignet (auch Gehörlosigkeit oder allg. Reisebehinderung).

Im Zweifel können wir vorab für Sie prüfen, ob eine Teilnahme möglich ist. Bitte fragen Sie uns vor der Buchung, ob diese Reise für Sie geeignet ist. Wir beraten Sie gern unter unserer kostenlosen Service-Hotline 0800 250 00 00 (Mo-Fr 9-19 Uhr).

› Hinweise zu Reisen in "Corona-Zeiten":

Bitte beachten Sie, dass wir die aufgeführten Leistungen einer Reise nur dann bzw. in dem Rahmen erbringen können, wie es die behördlichen Vorschriften in Deutschland und in Ihrem Urlaubsland rechtlich zulassen. Davon können unmittelbar von uns angebotene Leistungsbestandteile betroffen sein (z.B. eingeschränkte Poolnutzung, Menü statt Büfett), aber auch Vorgaben bei der Einreise ins Urlaubsland oder Rückreise nach Deutschland (z.B. vorgeschriebene Corona-Tests oder Impf-/Genesenen-Nachweise) sowie allgemein vor Ort (z.B. Maskenpflicht in Geschäften oder eingeschränkter Zutritt zu Sehenswürdigkeiten). Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Hinweis zu den Ausflügen:

Alle Ausflüge und Führungen finden in deutscher Sprache statt, soweit nichts anderes angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass sich die angegebene Reihenfolge der Ausflüge ändern kann.

Zahlung & Reiserücktritt bei sz-Reisen:

Ausführliche Informationen zu Zahlung und zum Reiserücktritt finden Sie in den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen SZ-Reisen GmbH](#) unter § 2. + 5. + 7. + 8.

Hinweis bei Hotelaufenthalt:

Die angegebene Hotelklassifizierung ist landestypisch.

Stand: 10/08/2022

sz-Reisen ist sich der Verantwortung als Reiseveranstalter gegenüber Mensch und Umwelt bewusst und unterstützt deshalb seit Jahren die Arbeit der Dresdner Hilfsorganisation **arche noVa e.V. - Initiative für Menschen in Not**. Mit dem Erwerb unserer sz-Reisen „Brunnenaktien“ können Sie uns dabei helfen, anderen zu helfen. Alle Infos dazu finden Sie unter www.sz-reisen.de/brunnenaktien/